

Colonel Petrov's Good Judgement, 18.09.16, Köln, Stadtgarten

Wild, mutig, rockig, jazzig, brutal, elegant, vertrackt, zum Sturm geblasen, anrührend – das alles sind Eindrücke, die das persönliche Konzert des Jahres beim Rezensenten hinterlassen hat.

Mit den vorgeschalteten Klar und Schwer (i.e. *Jan Klare* [u.a. *The Dorf*] und Punk-Zelebrität *Alex Schwes* [u.a. *Slime*]) konnten wir zumindest an diesem Tag weniger anfangen. Aber wir waren ja auch auf den Release-Gig des Debütalbums „Moral Machine“ von Colonel Petrov's Good Judgement (CPGJ) eingestellt. Und der wurde zelebriert wie eine schwarze Messe, bei der traditioneller bis Free Jazz, Grunge, Blues, Rap, Melodieseligkeit und Rhythmik-Wahnsinn eine heilvolle Vermählung eingingen. Dabei kam dem eingangs total verschleiert einsteigenden Saxophonist und Sänger *Leonhard Huhn* eine besonders intensive Rolle zu, welche a) Radschlagen sowie den Einsatz von b) Krücken (nicht durch a) bedingt), c) Boxhandschuhen und d) Borg-artige Brillen-Illumination einschloss. Ganz genauso umwerfend aber auch das spektakuläre Spiel von Gitarrist *Sebastian Müller*, Bassist *Reza Askari* und den Drummer *Nils Tegen* und *Rafael Calman*.

Den Rest sollen Euch *Tobis* Bilder erzählen, vom Endesunterschieden nur noch die wärmste Empfehlung, sich diese Band nicht entgehen zu lassen, wenn die Judges mal in Eure Gegend kommen.

































Setlist:
Everybody's Gut One

Moral Machine

Dark Star

Rooms / Hole Of Love

Dick Laurant Is Dead

Next Time We Might Not Be As Lucky

Launch On Warning

Sapattack

Surftipps zu CPGJ:

Homepage

Facebook

YouTube

Soundcloud

Live-Fotos: *Tobias Berk*